

Im **Fachbereich Medizin der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) und in der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Gießen**, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

W3-Professur für Zahnerhaltungskunde und Endodontologie

unter Beachtung des § 61 Abs. 7 HHG zu besetzen; es gelten die Einstellungs Voraussetzungen nach § 62 HHG.

Verbunden mit der Professur ist die Leitung der gleichnamigen Poliklinik. Zu den Aufgaben der künftigen Stellinhaberin / des künftigen Stelleninhabers gehört die kompetente Vertretung des Faches in Forschung, Lehre und Krankenversorgung in seiner vollen Breite; entsprechende Leitungserfahrungen werden vorausgesetzt. Die mit der Professur zusammenhängenden Aufgaben im Bereich der Krankenversorgung werden seitens des Universitätsklinikums geregelt.

Das Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde verfügt über selbständige Abteilungen für Parodontologie, Kinderzahnheilkunde, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Kieferorthopädie und Zahnärztliche Prothetik. Die curricularen Unterrichtsanteile des Gesamtbereichs Zahnerhaltungskunde werden gemeinsam von den Professuren der Fächergruppe Zahnerhaltung erbracht.

Die Stellinhaberin / Der Stelleninhaber sollte auf dem Forschungsgebiet Kariologie Zahnhartsubstanzen/ Endodontologie durch international anerkannte wissenschaftliche Leistungen ausgewiesen sein. Eine Anbindung an die bestehenden Schwerpunkte des Zentrums (Grenzflächeninteraktion und orale Gesundheit) sowie an die bestehenden Schwerpunkte des Fachbereichs - kardiopulmonales System, Infektion, Inflammation und Immunität sowie Reproduktion und Reparation/Regeneration - wird erwartet. Die Bewerberin / Der Bewerber sollte sich aktiv in bestehende Forschungsverbünde einbringen sowie selbstständig Forschungsprojekte und neue Verbünde, nationale und internationale Vernetzungen organisieren. Die Mitarbeit im Gießener Graduiertenzentrum Lebenswissenschaften (GGL) wird erwartet.

Die Universitäten Gießen und Marburg sowie die Technische Hochschule Mittelhessen kooperieren im Rahmen des Forschungscampus Mittelhessen. In diesem Kontext praktizieren die Fachbereiche Medizin in Gießen und Marburg eine strukturierte Kooperation auf der Basis abgestimmter Schwerpunkte. Von den Bewerberinnen / Bewerbern wird entsprechend die Bereitschaft zur hochschul- und fachbereichs-übergreifenden Kooperation und Mitarbeit in Verbundprojekten erwartet. Insbesondere werden eine standortübergreifende patientenorientierte klinische Forschung und die Beteiligung an gemeinsamen klinischen Studien vorausgesetzt.

Erwartet werden neben einem abgeschlossenen Hochschulstudium der Zahnmedizin herausragende klinische Kompetenzen im Bereich Zahnerhaltungskunde, eine herausragende Promotion, einschlägige zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (z. B. Habilitation oder international sichtbare fachspezifische Publikationen) sowie Erfahrungen und Erfolge in der Drittmittelwerbung, des Weiteren der Nachweis einer besonderen pädagogischen Eignung als erforderliche Befähigung, das Fachgebiet in der akademischen Lehre mit großem Engagement in seiner vollen Breite zu vertreten. Eine Integration von Genderaspekten im Bereich von Forschung und Lehre wird ausdrücklich gewünscht.

Die JLU strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die JLU verfolgt auch das Ziel einer verstärkten Gewinnung von Führungskräften mit Gender- und Familienkompetenz. Die JLU versteht sich als familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe des **Aktenzeichens K-02/19** mit den erforderlichen Unterlagen, einschließlich aussagefähiger Belege über Ihre pädagogische Eignung bis zum **28.02.2019** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen**. Zu den Einstellungs Voraussetzungen und erforderlichen Bewerbungsunterlagen wird empfohlen, unsere Hinweise unter <http://www.uni-giessen.de/stellenmarkt/merkblatt> zu beachten. - Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.

Darüber hinaus erbitten wir zusätzliche Angaben auf unserem Bewerbungsbogen, zu finden unter <http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb11/dekanat/dekanat/ref1>. Bitte senden Sie alle Bewerbungsunterlagen möglichst auch digital auf Datenträger.